



Kreisjugendring Mühldorf a. Inn
Brauner Str. 4, 84478 Waldkraiburg

**Protokoll der Vollversammlung
vom Mittwoch, den 24.07.2024 um 19:30 Uhr in der Schenkerhalle
Braunauer Straße 4, 84478 Waldkraiburg**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende, Marion Rasovic, begrüßt alle anwesenden Gäste und Ehrengäste, im Besonderen unseren Landrat, Max Heimerl, Matthias Ettinger, Fachbereichsleitung im Amt für Jugend und Familie, Ilse Preisinger-Sontag, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Mühldorf, Anton Kindermann, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg, Joachim Kraus, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Gars, Holger Noll, Geschäftsstellenleiter der Gemeinde Reichertsheim, Caroline Puffer, kommunale Jugendpflegerin, Bernhard Schäffer, Bezirksjugendring Oberbayern, Julian Sieber, Sprecher der Jugendreferent und JR der Gemeinde Schwindegg, Otti Gantenhammer, JRin der Gemeinde Ampfing, Daniela Reingruber, JRin der Gemeinde Aschau, die JR der Gemeinde Mettenheim, Hubert Sax und Ambros Seelos, Mustafa Comuk, den Jugendbeamten der Polizei Waldkraiburg, Kirsten Seitz von der Presse, und alle Delegierten und Vorstandsmitglieder des Kreisjugendringes. Entschuldigt sind: Robert Pötzsch, Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg, Alfons Mittermaier, Bürgermeister der Gemeinde Taufkirchen, Roland Kamhuber, Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg, Michael Hetzl, Bürgermeister der Stadt Mühldorf, Franz Stein, Bürgermeister Reichertsheim und Claudia Holzner – Geschäftsbereich 2 Landratsamt Mühldorf

Grußwort Max Heimerl

Freut sich für die Einladung und bedankt sich beim Kreisjugendring und bei allen Organisationen im Landkreis für die herausragende Arbeit. Er betont, dass diese Angebote für junge Menschen extrem wichtig sind, weil sie Lebensinhalt sind und Freizeitbeschäftigung bieten und wir durch solche Angebote ihre Entwicklung unterstützen können. Er kommt Dank Frau Hausberger mit ganz frischen und sehr positiven Eindrücken in diese Vollversammlung, da letzte Woche die Kinderstadt Bürgermeister den Landrat besucht haben. Für den Landrat war der Austausch mit ihnen trotz ihres jungen Alters von 10-12 Jahren hochinteressant, denn sie hatte ihre Meinung, wussten genau was sie wollen und was ihnen wichtig ist. Er merkt an, dass es absolut lobenswert ist, solche Menschen zu fördern. Der KJR leistet hier gute Arbeit und dafür bedankt sich der LR ganz herzlich. Das LRA und der KJR sind im engen und konstruktiven Austausch, auch dafür möchte er sich bedanken, auch wenn es nicht immer einfache Themen sind. Wir sind in einer Phase, in der die Kommunen immer weniger Geld haben und ins Defizit rutschen. In Bayern war das Defizit der Kommunen letztes Jahr bei 2,5 Mrd Euro, die Perspektive für dieses Jahr ist noch besser, das heißt, der Druck, effizient mit diesen Mitteln umzugehen wird immer höher und daher müssen wir die Mittel bestmöglich einsetzen und müssen daher dokumentieren und nachweisen, dass ein Mehrwert gegeben. Er glaubt fest daran, dass wir das gemeinsam hinbekommen, wünscht allen alles Gute für die Zukunft und einen guten Verlauf.

Es sind 24 von 36 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Somit ist das *Gremium beschlussfähig!*
Beschluss alle dafür

Verband	stimmer. Delegierte	anwesende Delegierte
Bayer. Jugendrotkreuz	2	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins	2	
Jugendorganisation Bund Naturschutz	2	1
Pfadfinder Weltenbummler	1	1
Ring der Pfadfinder	2	2
Jugendfeuerwehr	3	1
THW	1	
Gemeindejugendwerk Bayern/Ev.freik.Jugend	1	1
Adventjugend der Freikirche der Siebenten-Tages-Adventisten (CPA Falken)	1	
Jugendkapelle Mühltdorf/Bläserjugend Musikbund	1	
Bayer. Trachtenjugend	3	3
Bayer. Sportjugend im BLSV	4	4
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	4	4
Evangelische Jugend in Bayern	4	2
Bayerische Schützenjugend	1	1
DLRG Jugend	1	1
Ditib Jugend	2	1
Landeswerk des BFP in Bayern	1	1
Summe	36	25

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls und der Beschlussfähigkeit

Genehmigung der Tagesordnung: → **Beschluss: 24 dafür**

Das Protokoll der letzten Sitzung haben alle erhalten. Protokoll → **Beschluss: 24 dafür**

3. Kurzer Rückblick und Jahresrechnung 2023

Claudia Hausberger stellt die Jahresrechnung vor. Eckpunkte der JR sind:

Die Haushaltssumme 2023 beträgt 549.721,67 €.

4. Bericht der Kassenprüfer und Abstimmung

Die Kassenprüfer waren 2 Mal im KJR (Samstag und Mittwoch).

Harald Steinbach: Die Kasse des KJR wurde dieses Jahr vom BJR, LRA und von den Kassenprüfern geprüft. Die Belege wurden alle ordnungsgemäß gebucht. Geprüft wurde die Hörarena und die Kinderstadt. Hier wurden alle Belege gefunden. Aus den Verbandszuschüssen wurden die Anträge der Trachtenjugend geprüft. Es gab keine Beanstandungen, nur kleine Verbesserungsvorschläge. Z.B. Als Hinweis für die Anträge: wenn Anträge gestellt werden, bitte den Namen des eigenen Verbandes eintragen. Bitte die Checkliste der Anträge beachten, ob alle Unterlagen eingereicht werden, da die die Nacharbeit sehr aufwendig und zeitintensiv für die Geschäftsstelle ist.

19:55 Uhr Erhöhung um eine Stimme, jetzt 25/36

5. Entlastung der Vorstandschaft

Feststellung der Jahresrechnung → **Beschluss: einstimmig dafür**

Beantragung der Entlastung der Vorstandschaft: → **Beschluss: einstimmig dafür**

6. Haushalt 2024

Da bereits 7 Monate vergangen sind, ist die Aufstellung eines HH etwas leichter. HH-Ansatz 2024: 458.141,59 €.

Frage: Grund, dass 2023 kein HH für 2024 beschlossen wurde, war die starke Kürzung von 20% des LK. Wenn man die Summen vom letzten Jahr und diesem Jahr vergleicht, sind es trotzdem fast 20%

Antwort: Die Summe wurde auf 250.000 im gemeinsamen Dialog zwischen KJR und LRA abgesprochen, das sind nicht die vollen 20%. Die Einsparungen betreffen z.B. das Seecamp, das man nächstes Jahr aber schnell wiederaufleben lassen kann. Auch die überregionalen Töpfe sind noch geschlossen. Da uns eine MA verlassen hat, können wir mit diesem HH arbeiten.

Frage: Wenn man denn HH so nimmt wie er ist, wie wird er dann für nächstes Jahr aufgestellt? Wird es eine erneute Kürzung geben?

Antwort: Der HH 25 wird in der nächsten Zeit aufgestellt. Leider wissen wir auch von überregionalen Töpfen nicht, ob es weiterhin Fördergelder gibt. Der HH 24 ist sehr eng kalkuliert und die Kosten sehr genau angeschaut. Wir hoffen auf Fördertöpfe, wie der von MUE-Topia und wissen im November hoffentlich mehr.

→ **Beschluss: HH 2024: 1 Enthaltung, Rest dafür**

Jahresplanung 2024

- **2 Vollversammlungen im Jahr**
- **Grundlagenvertrag:** Strukturausschuss des BJR tagt ebenfalls heute, dort wird der Grundlagenvertrag beschlossen. Im Oktober geht dieser in den Jugendhilfeausschuss und danach wird dieser in der nächsten VV vorgestellt.
- **Die Förderrichtlinien** wurden angepasst und Änderungswünsche (auch vom BJR) eingearbeitet und auch diese werden in der nächsten VV vorgestellt.

Wichtigste Eckpunkte

- Zusammenarbeit mit dem SMWs
- Erarbeitung effizienterer Abläufe für den Verleih
- Intensivierung des Austausches mit den politischen Vertreter*innen
- Haushaltsansatz 2025
- Austausch mit Schulen und den Ganztagsklassen (Angebote am Nachmittag in OGTS)
- Generieren neuer Projekte

Projekte aktuell

- Demokratieprojekt
 - 12.10 Demokratiefestival in Haag,
 - Fahrt in den Landtag mit Diskussion mit der Landtagspräsidentin: Schulartübergreifend und landkreisübergreifend dürfen Schulen Schüler abbestellen, die mitfahren möchten
 - Mit dem Juz Waldkraiburg eine Demokratieveranstaltung
- Green up your Bushäusl
- Mue-topia
- Medienexpress
- Ladies First
- Hörarena

Harald Steinbach schlägt vor die Herbstvollversammlung wie früher in einem anderen Verband abzuhalten, um sich hier besser kennenzulernen. Gibt es einen Verband, der den KJR im Herbst einladen würde.

→ **Beschluss: Jahresplanung 2024: einstimmig dafür**

7. Zweckgebundene Rücklagen

Der Kreisrechnungsprüfer war im März lang und intensiv im KJR und es wurde angemerkt, dass die „zweckgebunden Rücklagen“ aufgelöst und die „Allgemeinen Rücklagen“ zusammengeführt werden sollen. Die Auflösung und Zusammenführung wurde am 18.3 in der Vorstandssitzung einstimmig beschlossen.

Harald Steinbach empfiehlt die Aufteilung der Rücklagen richtig zu dokumentieren, falls sich was im Vorstand ändert. Allg. Rücklagen sind leichter angreifbar und das Geld war damals für einen wichtigen Zweck zurückgelegt.

Vorschlag: Auflösen der Zweckgebundenen Rücklagen

- Rücklagen Geräte	5045,95 €
- Rücklagen Beschallung	163,68 €
- Rücklagen Tontechnik	1000,00 €

Einstimmiger Beschluss im Vorstand dazu am 18.3.

→ **Beschluss: HH 2024: 1 Enthaltung, Rest dafür**

8. Anträge und Sonstiges

Der Jugendtreff Kraiburg verliert wegen dreimaligen Fehlens sein Stimmrecht im KJR.

Otti Gantenhammer bedankt sich für die detaillierte Einsicht in die Unterlagen .

Der Termin der nächsten Vollversammlung wird auf Anfang November gelegt. Die Vorsitzende Marion Rasovic bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Vollversammlung um 20:35: Uhr.

Waldkraiburg, 24.07.2024

Marion Rasovic
Vorsitzende

Fatime Sadiku
Verwaltungsangestellte/Protokollführerin